

**Silvia Ohse**

---

**Von:** GerdFredMueller@aol.com  
**Gesendet:** Montag, 12. September 2011 16:40  
**An:** offenbarungenZdW@yahoogroups.de  
**Cc:** info@adwords-texter.de  
**Betreff:** GEJ.07\_054: Jesus gibt Hinweise zum 1000 jährigen Friedensreich

Liebe Liste,

die letzte E-Mail zu den Texten des 7. Bandes von "Das große Evangelium Johannes" (Kapitel 53) der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber ist vom 01.09.2011. Nach einer Internet-Pause von 10 Tagen soll hier der Text des Kapitels 54 folgen.

Zuletzt hat Jesus Seinen Zuhörern in der Herberge des Lazarus auf dem Ölberg Erklärungen über das Vollmaß des Menschen im Guten und das Vollmaß des Menschen im Bösen gegeben. Das

**\*\*\* Das Vollmaß im Guten des Menschen ist die vollste Freiheit bei Gott.** Hier ist der Mensch wahrhaft "Kind Gottes" geworden; hier ist er Vollmensch in der Ehe des geistig Männlichen mit dem geistig Weiblichen und kann wie ein Kind des Vatern schöpferisch und frei handeln.

**\*\*\* Das Vollmaß im Bösen des Menschen ist die härteste Bindung als Materie.** In diesem Zustand hat der Geist des Menschen keinerlei Freiheit. Der Geist des Menschen ist völlig in Materie gebunden und kann erst wieder Freiheitsgrade erringen, wenn er für sich eine Seele aus den Intelligenzspezifika der Materie ("Geist-Atome" der Materie) heranbildet (a: untere Materie, b: Pflanze, c: Tier) bis hinauf zu einer Menschenseele, die durch Einzeugung als Mensch im Fleisch (Inkarnation) in Erscheinung tritt (Mensch der Erde ist).

Hierüber hat Jesus in Kapitel 53 wichtige Offenbarungen gegeben und nun möchte Nikodemus (ein Mitglied des Hohen Rates des Tempels zu Jerusalem) weitere Erklärungen von Jesus erhalten.

***[GEJ.07\_054,01] Sagte Nikodemus: „Herr und Meister, das verstehe ich nun und danke Dir inbrünstigst für diese Deine so hochwertige Belehrung! Aber da Du uns nun die zwei Erscheinungen erklärt hast, so möchte ich Dich wohl bitten, uns noch die dritte Erscheinung zu beleuchten; denn hinter der muß etwas gar Großes verborgen sein.“***

Jesus hatte große Lichterscheinungen am nächtliche Himmel erzeugt: zuerst 10 Säulen (für die 10 Gebote Mosis) und zusätzliche 2 Lichtsäulen (für die beiden Liebegebote Jesu), dann die Vereinigung dieser 12 Lichtsäulen zu einer mächtigen Säule am östlichen Nachthimmel, sodann das Bild der Zerstörung der weltlichen Stadt Jerusalem (durch den Römer Titus im Jahr 70) und endlich die himmlische Stadt als großartiges Bild (Entsprechung) am nächtlichen Himmel (das geistige Jerusalem).

Über das geistige Jerusalem (das himmlische Jerusalem) möchte Nikodemus nun mehr erfahren.

***(GEJ.07\_054,02) Sagte Ich: „Ja ja, Ich werde euch die dritte Erscheinung wohl beleuchten; doch ihr werdet sie nicht wohl verstehen; denn was die noch ferne Zukunft bringen wird, das werdet ihr erst dann klarer einsehen, so ihr im Geiste wiedergeboren sein werdet. Aber Ich will euch dennoch darüber etwas sagen, und so höret denn!***

Jesus sagt zu Nikodemus (es war vor 2000 Jahren), dass er das Bild von der Erscheinung des himmlischen Jerusalem nicht wirklich verstehen kann: um es im inneren Sinn, im geistigen Sinn, im Entsprechungssinn verstehen zu können, muss der Mensch zuvor in seinem Geist wiedergeboren sein.

Die volle geistige Wiedergeburt wird von den Menschen auf Erden nur in den seltensten Fällen erreicht. Ein Indiz für die erreichte geistige Wiedergeburt auf Erden ist das augenblickliche Verschwinden des irdischen Leibes (des Körpers) bei Eintritt des Leibestoll: das war der Fall beim Tod der Leibesmutter von Jesus, Maria und es war auch der Fall beim Leibestod des Jüngers Johannes.

Hier wird der irdische Leib augenblicklich zum Geistleib (verklärten Leib) des Menschen; bei allen anderen muss der irdische Leib durch einen aufwendigen Auflösungsprozess im Grab und vor allem durch geistig-

seelische Erprobungen in der geistigen Welt erst von den Anziehungskräften (Affinitäten) zu den Neigungen der Erde abgeödet werden und das geschieht in den drei Sphären (Höhenbereichen) der Erdatmosphäre.

***[GEJ.07\_054,03] Die aus den Himmeln auf die Erde zurückgekehrte Lichtsäule bin Ich (Jesus) im Geiste Meines lebendigen Wortes, das Ich in der Zukunft in die Herzen jener Menschen legen werde, die Mich lieben und Meine Gebote halten werden; zu denen werde Ich Selbst kommen und werde Mich ihnen offenbaren. Und also werden sie alle von neuem von Gott belehrt sein.***

**Das ist der Kern des Bildes (der Entsprechung) vom himmlischen Jerusalem.**

***[GEJ.07\_054,04] Die Zerteilung der Säule in zahllos viele Teile bedeutet die Enthüllung des innern, geistigen Sinnes aller Meiner Worte und Lehren, die Ich seit Beginn des Menschengeschlechts den Menschen durch den Mund der Urväter, der Propheten und Seher und nun Selbst gegeben habe.***

***[GEJ.07\_054,05] Aus solchen vielen Teilenthüllungen des innern, geistigen Sinnes des Wortes Gottes wird sich dann erst eine wahre und große Licht- und Lebenslehre zusammenformen, und diese Lehre wird dann sein das große und neue Jerusalem, das aus den Himmeln zu den Menschen herniederkommen wird. Und die in der neuen Lehre sein und leben werden, die werden wandeln im neuen Jerusalem und werden darin wohnen ewig, und ihrer Seligkeiten über Seligkeiten wird ohne Maß und Ziel nimmer ein Ende sein. Denn Ich Selbst werde bei ihnen sein, und sie werden schauen alle die zahllosen Herrlichkeiten Meiner Liebe, Weisheit und Allmacht.***

**Das himmlische Jerusalem ist notwendigerweise eine geistige Stadt (große Gemeinde bei Gott), denn es besteht ewig.**

**Es ist allgemein bekannt, dass nur das ewigen Bestand haben kann,**

**+++ was in der Ordnung Gottes ist**

**+++ und nicht materiell ist.**

**Das himmlische Jerusalem ist im Gegensatz zum irdischen Jerusalem keine Stadt aus Stein, sondern eine geistige Stadt: ein geistiger "Ort" bei Gott.**

***[GEJ.07\_054,06] Es wird aber vom Untergange dieser alten Stadt Jerusalem an bis in die Zeit der neuen Stadt Gottes auf Erden wenig Licht unter den Menschen auf Erden geben; denn es werden sich nur zu bald eine Menge falscher Propheten und Priester in Meinem Namen erheben und werden falsche Wunder wirken und die Menschen betören und blind machen, ja der Antichrist wird solche Dinge mit Hilfe der Könige der Erde tun, daß sogar Meine Auserwählten, so Ich es zuließe, verlockt werden könnten, ihre Knie vor dem neuen Baal (der alte Baal war die höchste Gottheit im kanaanäischen Gebiet (Naher Osten): ein Fruchtbarkeits- und Sturmgott) zu beugen. Aber Ich werde dann wieder eine große Drangsal unter die Menschen kommen lassen, wie sie noch nicht war unter der Sonne. Da wird der Baal gleich der großen Hure Babels gestürzt werden, und das Licht des lebendigen Wortes in den Herzen vieler Menschen wird dann kommen und aufrichten und erlösen die Bedrängten und Gebeugten, und sie werden sich alle freuen in dem neuen Lichte und***

### ***Lobpreisen Meinen Namen.***

Man wird sagen dürfen: In dieser Phase der **"großen Drangsal"** und der vielen falschen Propheten leben wir nach nun 2000 Jahren - seit Jesus auf Erden war und dies mitgeteilt hat - noch immer.

***[GEJ.07\_054,07] In jener Zeit werden die Menschen vielfach Umgang haben mit den reinen Geistern Meines Himmels, und diese werden ihre Lehrer sein und sie unterweisen in allen Geheimnissen des ewigen Lebens in Gott, wie euch solches in der dritten Erscheinung auch dadurch gezeigt wurde, daß ihr durch die zwölf Tore Menschen aus- und eingehen sahet.***

**"In jener Zeit ..."**, wenn die Zeit vom Geist des himmlischen Jerusalem erfüllt sein wird, wird das wahr, was auch im **"Traum von der Himmelsleiter"** ausgedrückt ist: die Geister des Himmels (hohe Engel) werden zu den Menschen kommen und zwischen den Menschen und Gott wird intensiver Austausch über die Geheimnisse des Lebens sein.

***[GEJ.07\_054,08] Die zwölf Tore bezeugten nun aber nicht mehr, daß die neue Stadt erbaut sei aus den zwölf Stämmen Israels, sondern aus den zwölf Hauptgrundsätzen Meiner Lehre, und diese sind enthalten in den zehn Geboten Mosis und in Meinen neuen zwei Geboten der Liebe; denn diese sind die Tore, durch die künftig die Menschen in die neue, licht- und lebenvolle Stadt Gottes eingehen werden.***

Jesus sagt in dieser so wichtigen Offenbarung: **Die 12 Tore des himmlischen Jerusalem** stellen die **"zwölf Hauptgrundsätze Seiner Lehre"** dar.

Das sind die 12 Gebote Gottes:

\*\*\* die 10 Gebote Gottes durch Moses  
(des alten Bundes mit Gott: Altes Testament)

\*\*\* die 2 Gebote Gottes durch Jesus  
(des neuen Bundes mit Gott: Neues Testament).

Diese 12 Zugänge (Tore) in die himmlische Stadt werden nicht repräsentiert durch die 12 Stämme Israels (Nachkommen der Kinder der Jakob), sondern durch die Lehre Gottes, ausgedrückt in Seinen 12 Geboten für die Menschen. Wer Seine Gebote lebt, kann geistig durch diese Tore gehen; Voraussetzung ist nicht eine irdisch-materielle "Stammeszugehörigkeit", wie vielfach noch geglaubt wird in der Religion, die durch das Christentum längst erfüllt ist.

***[GEJ.07\_054,09] Nur wer diese Meine Gebote halten wird, der wird auch in diese Stadt eingehen, und es wird ihm Licht und Leben gegeben werden; wer aber die Gebote nicht halten wird, der wird in diese neue Stadt auch nicht gelangen. Also bezeichneten auch die zwölf Edelsteingattungen wieder dieselben zwölf Gebote, aus denen die Mauer um die große Stadt erbaut war.***

***[GEJ.07\_054,10] Diese zwölf Gebote sind für den Menschen sonach nicht nur die Eingangstore zum Licht und zum Leben, sondern sie sind auch dessen unzerstörbarer Schutz und Schirm, den die Pforten und Mächte der Hölle oder das materielle Welttum nimmer zerstören und besiegen können.***

***[GEJ.07\_054,11] Zugleich aber habt ihr bei der Erscheinung auch bemerkt, wie die Steine der Mauer auch ein starkes Licht in allen ihren Farben von sich gaben. Das zeigte euch an, daß in den euch gegebenen zwölf Geboten auch alle Grade der göttlichen Weisheit enthalten sind, und es kann sonach der Mensch nur durch die Haltung der zwölf Gebote zur vollkommenen Weisheit gelangen. Denn in den Geboten ist alle Weisheit aus Gott enthalten, und weil darin alle Weisheit Gottes enthalten ist, so ist darin auch alle göttliche Macht und Kraft enthalten, und das darum, weil in diesen Geboten der allweiseste und allmächtige Wille und durch diesen die höchste Freiheit enthalten ist.***

Jesus sagt: die Farben, die im Bild (in der Entsprechung) vom himmlischen Jerusalem zu sehen sind, repräsentieren alle Grade der göttlichen Weisheit und betont: **"... und es kann sonach der Mensch nur durch die Haltung der zwölf Gebote zur vollkommenen Weisheit gelangen."**

**Weisheit hat stets die Liebe zur Voraussetzung und die 12 Gebote sind durchweg Gebote der Liebe. Nur wer die Gebote Gottes hält und lebt (Gott liebt), der wird an der Weisheit Gottes Anteil haben können.**

**Farben zeigen den Sinnen der Seele Eigenschaften (Qualitäten) an, und göttliche Eigenschaften sind Ausdruck von Weisheiten.**

Siehe dazu das "Aura-Sehen" und vor allem den "Heiligenschein", mit dem besonders Gott wohlgefällige Menschen (die Kirche nennt sie "Heilige") im Bild dargestellt werden.

***[GEJ.07\_054,12] Wer sich sonach den Willen Gottes durch die Haltung der Gebote zu eigen gemacht hat, der hat sich auch zu eigen gemacht die göttliche Macht und die göttliche Freiheit und hat den Zustand der wahren Wiedergeburt des Geistes erreicht und ist als ein wahres Kind Gottes so vollkommen wie der Vater im Himmel Selbst.***

Jesus trifft die überaus wichtige Feststellung: der Mensch beachtet und lebt den Willen Gottes durch das Halten der 10 plus 2 Gebote. Dieser Mensch kann "Kind Gottes" sein und ist dann wie ein recht gewordener Sohn des Vaters und genießt Freiheit und Macht wie der Vater Selbst im Umfang der Fähigkeiten des wahren Kindes und wird "Sohn" genannt.

***[GEJ.07\_054,13] Und Ich sage euch denn nun allen, daß ihr euch eben durch genaue Haltung der Gebote vor allem bestreben sollet, schon hier auf Erden also vollkommen zu werden, wie der Vater im Himmel vollkommen ist, so werdet ihr auch das und noch Größeres zu tun imstande sein als Ich Selbst nun. Und werdet ihr euch in diesem Zustande befinden, dann werdet auch ihr schon zum voraus Bürger des neuen Jerusalem sein. Das ist demnach der Sinn der dritten Erscheinung. – Habt ihr das alles wohl aufgefaßt und begriffen?'***

***[GEJ.07\_054,14] Auf diese Meine Erklärung der dritten Erscheinung machten alle große Augen und dachten eine Weile sehr nach, wußten aber doch nicht recht, inwieweit sie diese letzte Erklärung recht und wieder etwa doch nicht ganz recht verstanden hatten.***

Nach dieser sehr tiefen und sehr umfassenden Offenbarung gibt Jesus Hinweise über **die rechte Erkenntnis der Weisheit Gottes**: dazu dann die folgende E-Mail mit dem Text des Kapitels 55 im 7. Band von "Das große Evangelium Johannes" der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber.

Herzlich  
Gerd